

Inhalt

I »Raumbilder sind die Träume der Gesellschaft«.	
Zur Organisation des Nebeneinanders	7
II Ordnungen des Raumes: Nationalstaat und Modernisierung	31
Vom Ort zum Territorium	31
Verdichtung und Raumschwund	50
III Entdeckung des kolonialen Raumes	75
Europäischer Staat und koloniale Landnahme	75
Von unauffindbaren Bergmassiven und wandernden	
Wasserfällen: Praktiken kolonialer Grenzziehung	89
Leerer Raum	118
IV Lebensraum: Bewegungsgesetze und Bodenhaftung	127
Biologisierung des Raumes	127
Kampf um Raum	142
V Vom Territorium zum Deutschen Raum	159
Räume des Übergangs: Deutsche Herrschaft in Ober Ost	159
Völkische Grundrechenarten: Praktiken internationaler	
Grenzziehung in Oberschlesien nach dem Ersten Weltkrieg	179
Deutscher Raum: Territoriale Konzepte jenseits	
des Nationalstaates	219
Volk ohne Raum: Besichtigung eines klaustrophobischen	
Lebensgefühls	250
VI Großraum: Ordnungen nach Rasse und Raum	287
Homogenisierung des Raumes: Lebensraum als Begriff	
rassischer Ordnung	287
Verflechtungen: Der Hitler-Stalin-Pakt – räumlich betrachtet	314
Blonde Provinzen. Die Eingliederung der Ostgebiete	330
»Unsere Grenze ist das Blut« –	
Visionen einer Großraumordnung	357
VII Fazit: Das Ordnen von Räumen	387
Archivmaterial und Literatur	396
Bildnachweise	444